

Bildungsgang Lernen - Welcher Abschluss in der Praxis?

Beitrag von „Shadow“ vom 26. Januar 2017 20:56

Vielen Dank für eure Erfahrungsberichte, Schantalle und Jule!

Zitat von Jule13

Nee, nicht "plötzlich". Bei uns bleibt das Klassenleitungsteam von Jg. 5 bis Jg. 10 dasselbe, so dass man das betreffende Kind schon lange und genau kennt, und einschätzen kann, ob ein Regelschulabschluss erreichbar ist. Dann führt man nach und nach das Kind an den Regelstoff heran, lässt es die Regel-Klassenarbeiten probehalber mitschreiben, und wenn das aussichtsreich erscheint, lässt man den Förderschwerpunkt aufheben.

Wir handhaben es so, dass wir nur soweit abwärts differenzieren, wie es nötig ist, und dem betreffenden Schüler möglichst den Anschluss an den Regelstoff erhalten oder anbahnen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele LE-Kinder Spätzünder sind.

...

Das sind natürlich super Voraussetzungen - Klassenleitungsteam von Kl. 5- 10! Da kann ich mir gut vorstellen, dass es genauso funktioniert wie du schreibst. Das ist ja super! Wenn das bloß überall so wäre.